

SICHERHEITSDATENBLATT

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

- 1.1. Produktidentifikator:
Crown Factory Polish
- 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird:
Bowlingballreiniger für den professionellen Einsatz. Poliermittel.
- 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:
Brunswick Bowling Products, LLC
525 W. Laketon Ave.
Muskegon, MI 49441. USA
- 1.3.1. Verantwortliche Person: -
E-Mail: brunswick.hu@brunswickbowling.com
- 1.4. Notrufnummer: 24-Stunden-Notruf-Nr.: CHEMTEL +1 813-248-0585
Kundenservice: Brunswick Bowling Products, LLC: 231-725-4966

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

- 2.1. Einstufung des Gemischs:
- Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):
Skin irritation 2 – H315
Skin sensitisation 1 – H317
Eye Irritation 2 – H319
Specific target organ toxicity (STOT) – single exposure 3 – H335
Reproductive toxicity 1B – H360D
Hazardous to the aquatic environment, Chronic 2 – H411

Gefahrenhinweise - **H-Sätze:**

- H315** – Verursacht Hautreizungen.
H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 – Verursacht schwere Augenreizung
H335 – Kann die Atemwege reizen.
H360D – Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H411 – Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- 2.2. Kennzeichnungselemente:

Gefahrbestimmende Komponenten: 1-Methyl-2-pyrrolidinon; d-Limonen



GEFAHR

Gefahrenhinweise - **H-Sätze:**

- H315** – Verursacht Hautreizungen.
H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H319 – Verursacht schwere Augenreizung
H335 – Kann die Atemwege reizen.
H360D – Kann das Kind im Mutterleib schädigen.
H411 – Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Überarbeitet am: -

Version: 1

Sicherheitshinweise - P-Sätze:**P201** – Vor Gebrauch besondere Anweisungen einholen.**P261** – Einatmen von Staub/Rauch/ Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.**P271** – Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.**P273** – Freisetzung in die Umwelt vermeiden.**P280** – Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.**P302 + P352** – BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.**P304 + P340 + P312** - BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.**P305 + P351 + P338** – BEI BERÜHRUNG MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.**P308 + P313** – BEI Exposition oder falls betroffen: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.**P403 + P233** – Behälter dicht verschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.**P405** – Unter Verschluss aufbewahren.**P501** – Inhalt / Behälter in Übereinstimmung mit lokalen/nationalen Bestimmungen der Entsorgung zuführen.

„Nur für gewerbliche Verbraucher.“

2.3. Sonstige Gefahren:

Kann bei Verschlucken oder Einatmen gesundheitsschädlich sein.

Personen mit empfindlicher Haut sollten bei der Handhabung Handschuhe tragen.

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN3.1. Stoffe:

Nicht anwendbar.

3.2. Gemische:

| Bezeichnung | CAS-Nr. | EG-Nr. / ECHA Listen- nummer | REACH Registrier- nummer | Konz. (%) | Einstufung: 1272/2008/EG (CLP) | | |
|--|------------|---------------------------------------|--------------------------------|--------------|------------------------------------|---|--------------------------------------|
| | | | | | Gefahren- piktogramm | Gefahren- kategorie | H- Sätze |
| Wasser* | 7732-18-5 | 231-791-2 | - | 45 - 65 | - | nicht klassifiziert | - |
| Kaolin* | 1332-58-7 | 310-194-1 | - | 10 - 20 | - | nicht klassifiziert | - |
| 2-Propanol** | 67-63-0 | 200-661-7 | - | 5 - 10 | GHS02 GHS07 Gefahr | Flam. Liq. 2 Eye Irrit. 2 STOT SE 3 | H225 H319 H336 |
| 1-Methyl-2-pyrrolidinon** | 872-50-4 | 212-828-1 | - | 5 - 10 | GHS08 GHS07 Gefahr | Repr. 1B STOT SE 3 Skin Irrit. 2 Eye Irrit. 2 | H360D H335 H315 H319 |
| d-Limonen** | 5989-27-5 | 227-813-5 | - | 1 - 5 | GHS02 GHS07 GHS09 Achtung | Flam. Liq. 3 Skin Irrit. 2 Skin Sens. 1 Aquatic Acute 1 Aquatic Chronic 1 | H226 H315 H317 H400 H410 |
| (2-Methoxymethylethoxy)- propanol*/** | 34590-94-8 | 252-104-2 | - | 1 - 5 | - | nicht klassifiziert | - |
| Dipropylenglycol- butoxyether* | 29911-28-2 | 249-951-5 | - | 0,1 - 5 | - | nicht klassifiziert | - |
| Gemisch von Tensiden* | - | - | - | 1 - 10 | - | nicht klassifiziert | - |

*: Vom Hersteller klassifizierte Substanz oder Substanz, die keine obligatorische Klassifikation gemäß den EU-Richtlinien hat.

**: Substanz, die Expositionsgrenzwerte am Arbeitsplatz hat.

Spezifische Konzentrationsgrenzwerte:

1-Methyl-2-pyrrolidinon:

STOT SE 3; H335: C ≥ 10 %

Volltext der H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:

NACH VERSCHLUCKEN:

Maßnahmen:

- Bei Verschlucken KEIN Erbrechen herbeiführen.
- Dem Opfer ein Glas Wasser oder Milch geben.
- Sofort einen Arzt oder eine Vergiftungszentrale rufen.
- Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen.

NACH EINATMEN:

Maßnahmen:

- Bei Atembeschwerden die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, in der sie leicht atmet.

NACH HAUTKONTAKT:

Maßnahmen:

- Die Oberfläche der Haut mit viel Wasser und Seife reinigen.
- Einen Arzt hinzuziehen, falls Reizung entwickelt oder andauert.

NACH AUGENKONTAKT:

Maßnahmen:

- Sofort mit Wasser bei geöffneten Augenlidern spülen inzwischen Augäpfel bewegen.
- Einen Arzt hinzuziehen, falls Reizung auftritt.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:

AUGEN: Reizung, Rötung, tränende Augen.

HAUT: Reizung, Entfettung und Austrocknung der Haut. Längerer oder wiederholter Kontakt kann Hautreizung verursachen.

HAUTRESORPTION: nicht erwartet.

EINNAHME: Übelkeit, Durchfall, gastrointestinale Reizung.

EINATMEN: Kann Mund und Rachen reizen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:

Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel:

5.1.1. Geeignete Löschmittel:

Bei der Bekämpfung von Bränden, die dieses Material betreffen, alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid oder Wassersprühstrahl verwenden.

5.1.2. Ungeeignete Löschmittel:

Keine bekannt.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren:

Im Brandfall können sich Kohlenstoffoxide und Schwefel bilden.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:

Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

Vollständige Schutzkleidung und umluftunabhängiges Atemschutzgerät (MSHA/NIOSH-genehmigt oder gleichwertig) tragen.

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal:

Ungeschützte Personen fernhalten. An der Unfallstelle darf sich nur das ausgebildete, entsprechende Schutzausrüstung tragende Personal aufhalten, das die nötigen Vorsichtsmaßnahmen gut kennt.

6.1.2. Einsatzkräfte:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen:

Das verschüttete Produkt und die Abfälle müssen nach den geltenden Umweltschutzbestimmungen behandelt werden. Das Produkt und die entstehende Abfälle nicht in die Abwasserkanäle/den Boden/das Oberflächen- oder Grundwasser gelangen lassen. Im Falle einer Umweltverschmutzung die zuständigen Behörden in Übereinstimmung mit dem geltenden Rechtsvorschriften sofort benachrichtigen.

Überarbeitet am: -
Version: 1

- 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:
KLEINE FREIGESetzte MENGE:
Waschflüssigkeit mit zusätzlichem Absorptionsmittel aufnehmen und in einen Einwegbehälter geben.
GROSSE FREIGESetzte MENGE:
Die verschüttete Menge mit einem Damm umgeben und für geeignete Entsorgung sammeln.
- 6.4. Verweis auf andere Abschnitte:
Gegebenenfalls ist auf die Abschnitte 8 und 13 zu verweisen.

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

- 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:
Die üblichen Hygienevorschriften beachten!
Vor dem Gebrauch die sämtliche Sicherheitsratschläge lesen und verstehen.
Einatmen von Staub/ Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
Nach Handhabung gründlich waschen.
Kontaminierte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Personen mit empfindlicher Haut sollten bei der Handhabung Handschuhe tragen.
Technische Maßnahmen:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.
- 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:
Technische Maßnahmen, Lagerung:
An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.
Kühl halten.
Inkompatible Materialien: siehe Abschnitt 10.5.
Verpackungsmaterial: keine speziellen Vorschriften.
- 7.3. Spezifische Endanwendungen:
Keine speziellen Vorschriften.

ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

- 8.1. Zu überwachende Parameter:

Arbeitsplatzgrenzwerte:

2-Propanol (CAS: 67-63-0): 200 ppm; 500 mg/m³; Überschreitungsfaktor 2(II)

1-Methyl-2-pyrrolidinon (Dampf) (CAS: 872-50-4): 20 ppm; 82 mg/m³; Überschreitungsfaktor 2(I)

d-Limonen (CAS: 5989-27-5): 5 ppm; 28 mg/m³; Überschreitungsfaktor 4(II)

(2-Methoxymethylethoxy)-propanol (CAS: 34590-94-8): 50 ppm; 310 mg/m³; Überschreitungsfaktor 1(I)

Biologische Grenzwerte:

| Arbeitsstoff | CAS-Nummer | Parameter | BGW | Untersuchungs- material | Probenahme-zeitpunkt |
|--------------------------------|------------|------------------------------------|----------|----------------------------|-----------------------------------|
| 1-Methyl-2-pyrrolidinon | 872-50-4 | 5-Hydroxy- N-methyl-2-pyrrolidinon | 150 mg/l | Urin | Expositionsende, bzw. Schichtende |
| 2-Propanol | 67-63-0 | Aceton | 25 mg/l | Vollblut | Expositionsende, bzw. Schichtende |
| | | Aceton | 25 mg/l | Urin | Expositionsende, bzw. Schichtende |

| DNEL | | Expositionswege: | Häufigkeit der Exposition: | Bemerkungen: |
|---------------|---------------|------------------|---|---------------|
| Arbeiter | Verbraucher | | | |
| keine Angaben | keine Angaben | Dermal | Kurzzeitig (akut) Langfristig (wiederholt) | keine Angaben |
| keine Angaben | keine Angaben | Inhalativ | Kurzzeitig (akut) Langfristig (wiederholt) | keine Angaben |
| keine Angaben | keine Angaben | Oral | Kurzzeitig (akut) Langfristig (wiederholt) | keine Angaben |

| PNEC | | | Häufigkeit der Exposition: | Bemerkungen: |
|---------------|---------------|---------------|---|---------------|
| Wasser | Erdboden | Luft | | |
| keine Angaben | keine Angaben | keine Angaben | Kurzfristig (einmalige Anwendung) Langfristig (kontinuierlich) | keine Angaben |
| keine Angaben | keine Angaben | keine Angaben | Kurzfristig (einmalige Anwendung) Langfristig (kontinuierlich) | keine Angaben |
| keine Angaben | keine Angaben | keine Angaben | Kurzfristig (einmalige Anwendung) Langfristig (kontinuierlich) | keine Angaben |

8.2. Expositionsbegrenzungen:

Bei gefährlichen Stoffen ohne kontrollierter Konzentrationsgrenze ist der Arbeitgeber verpflichtet, das Ausmaß der Exposition auf dem niedrigsten Niveau zu halten, das durch verfügbare wissenschaftliche und technische Mittel erreicht werden kann und bei dem der Gefahrenstoff keine gesundheitsschädigende Wirkung auf die Arbeiter hat.

8.2.1 Geeignete technische Steuerung:

In Verfolgung der Arbeit ist eine richtige Voraussicht erforderlich, um die Verschütten auf Kleidung und Boden beziehungsweise den Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden.
Vor dem Essen und nach der Verwendung die Hände waschen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung:

1. Augen-/ Gesichtsschutz: entsprechende Schutzbrille verwenden (EN 166). Augenschutz kann die Reizung, die durch Nebel/Spray verursacht wird, mindern.
2. Hautschutz:
 - a. Handschutz: Personen mit empfindlicher Haut sollten bei der Handhabung Handschuhe tragen (EN 374).
 - b. Sonstige Schutzmaßnahmen: bei Bedarf geeignete Schutzausrüstung verwenden.
3. Atemschutz: keine speziellen Vorschriften.
4. Thermische Gefahren: nicht bekannt.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Keine speziellen Maßnahmen!

Die Voraussetzungen unter Abschnitt 8 gelten nur unter normalen Bedingungen der Anwendung. Bei abweichenden Bedingungen, oder die Arbeit unter extremen Konditionen ausgeführt wird, ist es sinnvoll einen Experten zu konsultieren, und erst danach über die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen und weiteren Vorkehrungen zu entscheiden.

ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:

| Parameter | Testmethode | Bemerkungen: |
|---|-------------|---|
| 1. Aussehen: | | blaues, viskoses Gel |
| 2. Geruch: | | mild |
| 3. Geruchsschwelle: | | keine Angaben* |
| 4. pH Wert: | | ~ 8-10 |
| 5. Schmelzpunkt/Gefrierpunkt: | | keine Angaben* |
| 6. Siedebeginn und Siedebereich: | | 202 °C 1-Methyl-2-pyrrolidinon |
| 7. Flammpunkt: | | keine bis zum Siedepunkt 204 °C 1-Methyl-2-pyrrolidinon |
| 8. Verdampfungsgeschwindigkeit: | | keine Angaben* |
| 9. Entzündbarkeit (Fest, Gas): | | keine Angaben* |
| 10. Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen: | | keine Angaben* |
| 11. Dampfdruck: | | keine Angaben* |
| 12. Dampfdichte: | | keine Angaben* |
| 13. Relative Dichte: | | 1-1,3 1,026 1-Methyl-2-pyrrolidinon |
| 14 Löslichkeit(en): | | löslich in Wasser |
| 15. Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser: | | keine Angaben* |
| 16. Selbstentzündungstemperatur: | | keine Angaben* |
| 17. Zersetzungstemperatur: | | keine Angaben* |
| 18. Viskosität: | | keine Angaben* |
| 19. Explosive Eigenschaften: | | keine Angaben* |
| 20. Oxidierende Eigenschaften: | | keine Angaben* |

9.2. Sonstige Angaben:

Flüchtigkeit (Vol. %) : 85-90
VOC: ~ 20000 - 40000 g/l

*: Der Hersteller hat keine Prüfungen an diesem Parameter des Produkts durchgeführt oder die Ergebnisse der Prüfungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung des Datenblattes nicht verfügbar.

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

- 10.1. Reaktivität:
Keine bekannt.
- 10.2. Chemische Stabilität:
Stabil in normalen Temperaturen und der allgemeinen Arbeitsbedingungen.
- 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen:
Gefährliche Polymerisation tritt nicht auf.
Siehe Abschnitt 10.5.
- 10.4. Zu vermeidende Bedingungen:
Keine bekannt.
- 10.5. Unverträgliche Materialien:
Oxidationsmittel, Reduktionsmittel, starke Säuren oder Alkali.
- 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Kohlenoxide, Stickstoff, Schwefel.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

- 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:
Akute Toxizität: Die Klassifizierungskriterien sind, basierend auf den verfügbaren Daten, nicht erfüllt.
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Verursacht Hautreizungen.
Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzell-Mutagenität: Die Klassifizierungskriterien sind, basierend auf den verfügbaren Daten, nicht erfüllt.
Karzinogenität: Die Klassifizierungskriterien sind, basierend auf den verfügbaren Daten, nicht erfüllt.
Reproduktionstoxizität: kann das Kind im Mutterleib schädigen.
STOT - einmaliger Exposition: Kann die Atemwege reizen.
STOT - wiederholter Exposition: Die Klassifizierungskriterien sind, basierend auf den verfügbaren Daten, nicht erfüllt.
Aspirationsgefahr: Die Klassifizierungskriterien sind, basierend auf den verfügbaren Daten, nicht erfüllt.
- 11.1.1. Bei registrierungspflichtigen Substanzen, Kurzfassungen der Informationen aus dem durchgeführten Test:
Keine Angaben verfügbar.
- 11.1.2. Angaben zu toxikologischen Wirkungen:
Informationen über die Bestandteile:
1-Methyl-2-pyrrolidinon (CAS: 872-50-4):
LD50 (oral): 3914 mg/kg
LD50 (dermal): 2200-4000 mg/kg
LC50 (inhalativ): > 5100 mg/l
Dipropylenglycolbutoxyether* (CAS: 29911-28-2):
LD50 (oral): 3700-4400 mg/kg
LD50 (dermal): > 2000 mg/kg
- 11.1.3. Prüfdaten über mögliche Expositionswege:
Verschlucken, Einatmen, Haut-und Augenkontakt.
- 11.1.4. Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften:
AUGEN: Reizung, Rötung, tränende Augen.
HAUT: Reizung, Entfettung und Austrocknung der Haut. Längerer oder wiederholter Kontakt kann Hautreizung verursachen.
EINNAHME: Übelkeit, Durchfall, gastrointestinale Reizung.
EINATMEN: Kann Mund und Rachen reizen.
- 11.1.5. Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition
Verursacht Hautreizungen.
Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Verursacht schwere Augenreizung.
Kann die Atemwege reizen.
kann das Kind im Mutterleib schädigen.
- 11.1.6. Wechselwirkungen:
Keine Angaben verfügbar.
- 11.1.7. Fehlen spezifischer Daten:
Keine Angaben.
- 11.1.8. Sonstige Angaben:
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

- 12.1. Toxizität:
Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:
Wird voraussichtlich biologisch abgebaut.
- 12.3. Bioakkumulationspotenzial:
Keine Angaben verfügbar.
- 12.4. Mobilität im Boden:
Keine Angaben verfügbar.
- 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:
Keine Angaben verfügbar.
- 12.6. Andere schädliche Wirkungen:
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

- 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung:
Entsorgung gemäß den örtlichen Vorschriften.
- 13.1.1. Informationen bezüglich der Entsorgung des Produkts:
Immer die örtlichen Behörden bezüglich der Entsorgung von chemischen Produkten konsultieren.
GROSSE FREIGESetzte MENGE:
Die verschüttete Menge mit einem Damm umgeben und für geeignete Entsorgung sammeln.
Europäischer Abfallkatalog:
Für dieses Produkt kann keine Abfallschlüssel-Nummer festgelegt werden, da erst der Verwendungszweck durch den Verbraucher eine Zuordnung erlaubt. Die Abfallschlüssel-Nummer ist innerhalb der EU in Absprache mit dem Entsorger festzulegen.
- 13.1.2. Angaben zur Entsorgung der Verpackung:
Alle Informationen auf dem SDB / Etikett beachten, auch wenn Behälter geleert werden, da sie Produktrückstände enthalten können.
- 13.1.3. Physikalische/chemische Eigenschaften die möglichen Verfahren der Abfallbehandlung beeinflussen können:
Keine bekannt.
- 13.1.4. Entsorgung über das Abwasser:
Keine bekannt.
- 13.1.5. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die empfohlene Abfallbehandlung:
Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

- 14.1. UN-Nummer:
UN 3082
- 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:
ADR: UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.
- 14.3. Transportgefahrenklassen:
9
- 14.4. Verpackungsgruppe:
III
- 14.5. Umweltgefahren:
Keine weitergehende Information verfügbar.
- 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:
Gemäß IMDG 2.10.2.7, IATA-Sonderbestimmung A197 und 49 CFR 171.4 (c) (2) unterliegt nicht den Meeresschadstoff-Bestimmungen wenn Innenbehälter der Kombinationsverpackung weniger als 5 L (Flüssigkeit) oder 5 kg (Feststoff) ist.
- 14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code:
Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

- 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch:
VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH), zur Schaffung einer Europäischen Chemikalienagentur, zur Änderung der Richtlinie 1999/45/EG und zur Aufhebung der Verordnung (EWG) Nr. 793/93 des Rates, der Verordnung (EG) Nr. 1488/94 der Kommission, der Richtlinie 76/769/EWG des Rates sowie der Richtlinien 91/155/EWG, 93/67/EWG, 93/105/EG und 2000/21/EG der Kommission

VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, zur Änderung und Aufhebung der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG und zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

VERORDNUNG (EG) Nr. 648/2004 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 31. März 2004 über Detergenzien

SVHC (Besonders besorgniserregende Stoffe): **1-Methyl-2-pyrrolidinon** (CAS: 872-50-4).

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung: keine Informationen verfügbar.

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Angaben für die überarbeiteten Sicherheitsdatenblätter: keine.

Abkürzungen:

DNEL: Derived no effect level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung). PNEC: Predicted no effect concentration (abgeschätzter Nicht-Effekt-Konzentration). CMR-Eigenschaften: Karzinogenität, Mutagenität, Reproduktionstoxizität. PBT: Persistent, bioakkumulierbar und toxisch. vPvB: Sehr persistent, sehr bioakkumulierbar. n.d.: nicht definiert. n.a.: nicht anwendbar.

Datenquellen:

Sicherheitsdatenblatt (vom 02. 10. 2017, Version 1/EN).

Methoden für die Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:

| | |
|--|--|
| Skin irritation 2 – H315 | basierend auf den Berechnungsverfahren |
| Skin sensitisation 1 – H317 | basierend auf den Berechnungsverfahren |
| Eye Irrit. 2 – H319 | basierend auf den Berechnungsverfahren |
| Specific target organ toxicity (STOT) – single exposure 3 – H335 | basierend auf den Berechnungsverfahren |
| Reproductive toxicity 1B – H360D | basierend auf den Berechnungsverfahren |
| Hazardous to the aquatic environment, Chronic 2 – H411 | basierend auf den Berechnungsverfahren |

Relevante H-Sätze (Nummer und vollständiger Text) aus Abschnitt 2 und 3:

H225 – Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 – Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H315 – Verursacht Hautreizungen.

H317 – Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 – Verursacht schwere Augenreizung

H335 – Kann die Atemwege reizen.

H336 – Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen.

H400 – Sehr giftig für Wasserorganismen.

H341 – Kann vermutlich genetische Defekte verursachen

H411 – Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Schulungshinweise: Keine Angaben

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde auf der Basis von durch den Hersteller/Vertreiber gegebenen Informationen erstellt und entspricht den maßgeblichen Vorschriften.

Die Informationen, Daten und Empfehlungen, die hierin enthalten sind, stammen aus zuverlässigen Quellen, sind nach Treu und Glauben gegeben und werden zum Zeitpunkt der Ausführung für richtig und genau gehalten. Es kann jedoch keine Zusicherung über die Vollständigkeit der Informationen gegeben werden. Das Sicherheitsdatenblatt soll nur als Leitfaden für die Handhabung des Produkts dienen. Zur Verwendung und Benutzung des Produkts können andere Überlegungen auftreten oder notwendig sein.

Die Benutzer werden darauf hingewiesen, die Angemessenheit und die Anwendbarkeit der oben gegebenen Information für ihre besonderen Umstände und Zwecke abzuwägen und alle Risiken der Produktverwendung zu unterstellen. Der Verwender ist verpflichtet, alle geltenden rechtlichen Vorschriften zu befolgen, die sich auf die Handhabung dieses Produktes beziehen.

Sicherheitsdatenblatt erstellt von ToxInfo Kft.

Professionelle Hilfe zur Erklärung des Sicherheitsdatenblattes:
+36 70 335 8480; info@msds-europe.com